

Berod punktet dank Doppelpack

Kreisliga A Ww/Sieg 3:3 bei der SG Meudt – Auch Alpenrod und Rennerod spielen unentschieden

Kreisgebiet. In der Kreisliga A Westerwald/Sieg gab's am ersten Spieltag der Rückserie kaum Veränderungen im Tabellenbild. Bei drei Remis in fünf Spielen verwundert das aber auch nicht.

SSV Weyerbusch - SG Alpenrod-Lochum/Unnau/Nistertal 1:1 (0:1). Die Gäste gingen bereits nach elf Minuten durch Florian Schmidt in Führung. Björn Abel verpasste gleich zweimal den Ausgleich. Zunächst traf er nur die Latte (20.), dann wurde sein Kopfball noch auf der Linie geklärt (43.). „Die erste Hälfte war ausgeglichen, ich denke, ein 1:1 zur Pause wäre okay gewesen“, sagte SSV-Coach Stefan Hertling. Sein Gegenüber Jürgen Hehl meinte: „Wir waren in der ersten Hälfte besser und haben zur Pause verdient geführt.“ Über den Spielverlauf nach dem Seitenwechsel gab es keine zwei Meinungen. Der SSV nahm das Heft des Handelns jetzt in die Hand und drängte die SG in die eigene Hälfte zurück, die sich kaum noch befreien konnte. Folgerichtig gelang Jan Reinhardt das 1:1 (74.). „Das Unentschieden ist insgesamt leistungsgerecht“, meinte Hehl.

SG Rennerod/Irmtraut/Seck - SG Neitersen/Altenkirchen II 2:2 (1:1). Die Hausherren gingen in der 33. Minute durch ihren Spielertrainer Pascal Heene in Führung. Kurz darauf glich Damian Henzel nach einem Eckball aus (36.). Nach dem Seitenwechsel legte Sebastian Oettgen für die Gäste vor (62.). Auch diese Führung hatte nicht lange Bestand, Gerrit Hilpisch erzielte das 2:2 (65.). In der Folge drängten die Hausherren zwar auf den Sieg, letztlich blieb es aber bei der Punkteteilung im Duell der Aufsteiger. „Wir sind mit dem allerletzten Aufgebot von nur zwölf Mann hier angereist. Das war ein Punktgewinn für uns“, sagte Neitersen-Trainer Stefan Bischoff.

SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn - SC Berod-Wahlrod 3:3 (2:1). Die Gäste waren in der ersten halben Stunde drückend überlegen, ohne daraus Kapital zu schlagen. Wie aus dem Nichts führte aber plötzlich die SG mit 2:0. Innerhalb von 60 Sekunden traf zuerst Marius



Florian Schmidt (links) brachte die SG Alpenrod in Weyerbusch mit 1:0 in Führung. Weil Jan Reinhardt im zweiten Abschnitt einmal mehr seine Torjägerqualitäten unter Beweis stellte, trennten sich beide Teams mit einem Remis. Für den SSV war mehr drin, doch Björn Abel (rechts) scheiterte nach 20 Minuten an der Latte.

Foto: byJogi

Homrich, dann legte Turhan Baylan nach. Mit dem Pausenpfiff erzielte Daniel Frohn den Anschlusstreffer (45.). Im zweiten Abschnitt hatten die Hausherren mehr vom Spiel und bauten die Führung durch Dominik Laux wieder aus (68.). Kurz darauf schlug Berod-Wahlrod zurück. Zunächst verwandelte Thomas Schäfer einen Foulelfmeter (76.) und staubte drei Minuten später zum 3:3 ab. Fast hätte Stefan Schäfer dann noch den Siegtreffer erzielt. „Aber das wäre des Guten zuviel gewesen“, sagte er hinterher selbst.

VfB Niederdreisbach - Spvgg Lautert-Oberdreis 2:3 (1:1). „Wir müssen zur Halbzeit mindestens 3:0 führen. Selbst wenn Lautert

hier einen Punkt mitnimmt, ist das unverdient“, war VfB-Trainer Christian Hensel ratlos, denn am Ende nahm der Tabellenführer gleich alle drei Zähler mit. Stefan Ermert traf zum 1:0 (12.), Tim Lang glich kurz vor dem Seitenwechsel aus (43.). Im zweiten Abschnitt gingen die Gäste durch Matthias Keller in Führung (68.), schnell sorgte Sandro Josten für den Ausgleich (71.). „Danach hatten wir Chancen für vier bis fünf Tore“, haderte Hensel. In der 89. Minute verschoss Josten einen an ihm verschuldeten Foulelfmeter. Das bestrafte die Gäste im direkten Gegenzug. Lang traf erneut (90.). **SV Stockum-Püschchen - SG Steinerod/Molzhain/Dauersberg 2:6**

(1:3). Der SV war zu Beginn gar nicht auf dem Platz und lag nach einer halben Stunde bereits mit 0:3 zurück. Dann fingen sich die Hausherren und kamen bis auf 2:3 heran. Mit dem erneuten Gegenzug zum 2:4 war die Partie geläufig, und die SG legte noch zwei weitere Treffer nach. „Die erste Hälfte haben wir verschlafen. Danach hat die Mannschaft das ordentlich gemacht, aber mit dem 2:4 war es vorbei“, sagte SV-Trainer Dirk Mittler. Tore: 0:1 Jens Reifenrath (1.), 0:2 Kai Scavelli (16.), 0:3 Michael Kleinhenz (34.), 1:3, 2:3 beide Valeri Betker (41., 61., Foulelfmeter), 2:4 Martin Schäfer (79. Foulelfmeter), 2:5 Christian Schäfer (83.), 2:6 Björn Hellinghausen (87.). *deb*

Hattert und Norken siegen in Kampfspielen

Kreisliga B Ww/Sieg SG Guckheim festigt Rang zwei

Kreisgebiet. In der Kreisliga B 1 Westerwald/Sieg bleibt die SG Guckheim/Kölbingen durch ihren 4:0-Erfolg in Westerburg einziger ernst zu nehmender Verfolger der SG Kirburg/Hof. Das Aufsteigerduell zwischen der SG Müschenbach II und dem VfB Rotenhain-Bellingen ist wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausgefallen.

SG Westerburg II - SG Guckheim/Kölbingen 0:4 (0:1). Yacub Sucu mit seinen drei Treffern in der 28., 61. und 68. Minute sowie Björn Zacher (72.) sorgten in diesem Derby für den klaren Erfolg des Tabellenzweiten. „Die Guckheimer Sucu und Buchmann sind schon Ausnahmezustand für diese Klasse und schwer zu verteidigen, aber das Spiel hätte trotzdem nicht so deutlich enden müssen“, sagte Westerburgs Trainer Viktor Bichert. „Wir hatten auch unsere Chancen und waren nahe am Ausgleich zum 1:1 dran. Mit der Schlussphase bin ich überhaupt nicht einverstanden, da haben wir uns aufgegeben.“

SG Westernohe/Neunkirchen/Elsdorf-Mittelhofen - SG Emmerichhain II 3:4 (2:1). In einem ausgeglichenen Spiel machten die Gastgeber zu viele individuelle Abwehrfehler und luden so die Gäste zum Toreschießen ein. Eigentlich hatte die Heimelf die Mehrzahl an Chancen, aber der Gegner war effektiver in der Verwertung. Sven Feike (7.) und Merlin Wilke (16.) brachten Westernohe in Führung, doch Asmir Mujakic (21.) verkürzte nur fünf Minuten später. Nach Wiederbeginn glichen die Gäste durch Silas Neumann (48.) aus und legten durch Tatsuya Hayashi (63., 86.) doppelt nach. Der Anschlusstreffer von Sven Wiederstein (90.) gegen nunmehr zehn Gästespieler kam zu spät. Zwischenzeitlich hatte Thomas Fafengut Gelb-Rot gesehen (88., wiederholtes Foulspiel).

SG Norken/Nauroth/Mörlen - SG Langenhahn/Rothenbach 4:2 (2:0). Beide Seiten nahmen auf dem Rasen den Kampf an, denn spielerisch war da nicht viel zu wollen. „Am Ende war es mehr Sumpf als Platz“, meinte Norkens Trainer

Thomas Benner und lobte die Ehrenamtlichen, die den Platz hergerichtet hatten. Justin Mauer (32.) und Jonas Arndt (34.) brachten die Einheimischen mit einem Doppelschlag in Führung. Danach passierte bis zur Pause wenig. Nach Wiederbeginn drückten die Gäste gewaltig und kamen durch Sandro Knötschke (76.) zum Anschluss. Justin Mauer (83.) stellte den alten Abstand wieder her, bevor in der Nachspielzeit noch die Tore zum 3:2 durch Manuel Seiler (90.+1) per Freistoß und Max Ebener (90.+3) per Foulelfmeter zum 4:2 fielen.

SG Pottum/Hellenhahn/Höhn - SG Fehl-Ritzhausen/Eichenstruth-Großseifen 1:1 (0:1). Den Gästen gelang durch Tobias Schütz (2.) schon sehr früh der Führungstreffer. In der Folge entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, die sich überwiegend im Mittelfeld abspielte. Auf beiden Seiten gab es nur wenige Chancen. Letztlich konnte Nick Pitton (64.) eine davon aber zum gerechten 1:1-Endstand nutzen.

SSV Hattert - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 1:0 (0:0). Den Wetterverhältnissen geschuldet, kam auf dem Rasenplatz kein schönes, aber ein interessantes und kämpferisch geführtes Spiel zustande. In der ausgeglichenen Partie ließen beide Teams lange Zeit ihre Chancen ungenutzt. Als sich die Teams schon auf ein 0:0 eingestellt hatten, gelang Yannick-Pascal Löhr (73.) doch noch das entscheidende Kopfballtor nach Flanke von rechts.

Kreisliga B 2

SV Betzdorf-Bruche - SG Ingelbach/Borod-Mudenbach 1:3 (1:2). Die Gäste hatten in der Anfangsphase mehr vom Spiel, allerdings ging der SV mit seiner ersten guten Möglichkeit durch Maurice Dambmann in Führung (27.). Danach wurden die Hausherren besser, kassierten in dieser Phase jedoch die Gegentreffer durch Karol Baginski (32.) und Kamil Haracz (39.). Erneut Baginski sorgte in der 63. Minute für die Vorentscheidung. Nach dem Platzverweis gegen SG-Akteur Pellumb Bukoshi machten die Gäste hinten dick.

Steinefrenz ist vorn

Kreisliga A Ww/Wied Horressen bezwingt FC Kosova

Kreisgebiet. Am ersten Spieltag der Rückrunde der Kreisliga A Ww/Wied hat Aufsteiger FC Kosova Montabaur die Spitze räumen müssen nach der 0:1-Niederlage in Horressen. Neuer Tabellenführer ist die Spvgg Steinefrenz, die das Spitzenspiel gegen Roßbach mit 2:0 gewann. „Das ist eine schöne Momentaufnahme, die wir genießen sollten. Die Tabelle lügt nicht mehr nach 14 Spieltagen“, freute sich Spielertrainer Thorsten Hehl. **SG Horressen-Elgendorf - FC Kosova Montabaur 1:0 (0:0).** Die SG Horressen startete vor 200 Zuschauer furios und hatte nach 17 Minuten bereits dreimal die Torlatte getroffen. In einer temporeichen Begegnung ging es im zweiten Abschnitt hin und her, beide Teams suchten die Entscheidung. Wie bereits beim 3:2-Erfolg im

Kreis Pokal-Viertelfinale im Februar avancierte Mathias Hild zum Matchwinner für Horressen und erzielte den Siegtreffer. „Wir haben uns den Sieg in der ersten Halbzeit verdient. Das war unsere beste Saisonleistung, endlich haben wir die Konzentration mal über 90 Minuten hochgehalten“, fand Horressens Trainer Daniel Korzilius.

Spvgg Steinefrenz-Werth - SV Roßbach/Verscheid 2:0 (0:0). Die Gastgeber steigerten sich nach der Pause und sicherten sich ihren vierten Erfolg in Serie. „In der zweiten Halbzeit haben wir geradliniger Richtung Tor gespielt. Wir waren kämpferisch überlegen und haben auf dem tiefen Boden trotzdem versucht, Fußball zu spielen“, sagte Thorsten Hehl. Tore: 1:0 Lukas Hannappel (52.), 2:0 Willi Schuh (67.); Zuschauer: 90. *ius*



Der Derbysieger SG Horressen-Elgendorf (rote Trikots) stieß den FC Kosova Montabaur vom Tabellenthrone.

Foto: Michelle Saal

Der TuS Niederrahr bleibt eine Klasse für sich

Kreisliga B Süd Spitzenreiter marschiert weiter – Die Zuschauer sehen 35 Treffer in sechs Spielen

Kreisgebiet. Auch in der Rückrunde bietet die Kreisliga B Süd ein ähnliches Bild wie zum Saisonauftakt: Der TuS Niederrahr steht vor dem Durchmarsch in das Kreisoberhaus, und einzig die SG Grenzbachtal Wienau darf sich – bei 12 Punkten Rückstand – Verfolger des Tabellenführers nennen. Auch am Tabellenende gibt es nichts Neues: Staudt verliert weiter, während Elbert II, Horbach und Maischeid Punkte gegen den Abstieg sammeln.

FSV Ebernahn - SV Thalhausen 4:3 (2:1). Das Ergebnis fiel knapper aus, als es der Spielverlauf den 50 Zuschauern darstellte. Und den fasste FSV-Sprecher Tobias Kuch so zusammen: „Wir haben über 90 Minuten gut gestanden und dem Gegner immer wieder Nadelstiche versetzt. Der Sieg war verdient, denn wir waren überlegen und hatten die besseren Chancen.“ Tore: 1:0, 2:0 Yannic Köhne (22., 28.), 2:1 Gianluca de Angelis (40.), 2:2 Eric Strupat Predeek (64.), 3:2 Andreas Wiegand (70.), 4:2 Yannic Köhne

(80.), 4:3 Eric Strupat Predeek (90.). **TuS Niederrahr - SG Haiderbach 4:1 (2:1).** Den 14. Sieg am 14. Spieltag nutzte TuS-Trainer Markus Lehmler, um ein Kompliment an seine Mannschaft auszusprechen: „Es ist schon erstaunlich und ganz toll, wie die Spieler seit Saisonbeginn die Konzentration hoch halten. Wir haben unsere Chancen eiskalt genutzt.“ Auch gegen Haiderbach, einen Gegner, der optisch für 100 Fans ebenbürtig wirkte, aber für Niederrahr nie eine Gefahr darstellte. Tore: 1:0 Rico Brenner (14., Foulelfmeter), 1:1 Marvin Kern (38.), 2:1 Lucas Werner (45.), 3:1 Jonas Pörtner (48.), 4:1 Marcel Fritzen (80.).

SG Grenzbachtal Wienau - SG Görghausen 4:2 (1:1). Marienhagens Abteilungsleiter Volker Müller meinte: „Wir hätten gut und gerne sechs Tore mehr schießen können und müssen, denn wir stellten vor 80 Zuschauern durchweg die überlegene Mannschaft.“ Die Tore erzielten: 0:1 Waldemar Schlegel (6.), 1:1 Philipp Radermacher (27.), 2:1 Sascha Bienek (49.),

3:1 Philipp Radermacher (78.), 3:2 Marius Heinz (81.), 4:2 Daniel Kaiser (90.).

SG Puderbach II - SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach 3:2 (2:1). Über 90 Minuten sahen die 50 Zuschauer bei strömendem Regen eine hart umkämpfte Partie. „Besonders unmittelbar vor der Pause“, so Puderbachs Trainer Christian Mendel, „war ganz schön was los.“ Da fielen gleich drei Treffer. Yannik Noll (40.) und Michael Arndt (42.) brachten die Platzherren mit 2:0 in Führung, ehe Efsal Yilmaz (44.) zum 2:1-Pausenstand verkürzte. In der zweiten Halbzeit traf dann Dominik Seuser zum 3:1 (51.), ehe Serkan Koc mit dem 3:2 (60.) für den Endstand sorgte.

SV Maischeid - SV Staudt 6:0 (3:0). Trotz der Rückkehr von Trainer Uli Kaiser kassierte der SV Staudt erneut eine deftige Schlappe. Maischeids Co-Trainer Marcel Sebastian sprach von einem verdienten Sieg seiner Mannschaft vor 60 Zuschauern: „Wir haben über 90 Minuten eine konzentrierte Vorstel-

lung geboten, die Chancen konsequent genutzt und dem Gegner nicht den Hauch einer Chance gegeben.“ Tore: 1:0 Simon Schuster (23.), 2:0 David Frorath (33.), 3:0 André Danner (41.), 4:0 Moritz Hörter (68.), 5:0 Alexander Morasch (84.), 6:0 Lukas Schlösser (87.).

SG Hundsangen II - SG Elbert II 2:4 (0:3). „Wir haben die erste Halbzeit komplett verschlafen und die Elberter zu den drei Toren förmlich eingeladen. Und die haben dieser Einladung gerne Folge geleistet.“ Das sagte Christian Eidt, momentan Trainer der SG Hundsangen II für den zwischenzeitlich zur ersten Mannschaft delegierten Dominik Pistor. Eidt weiter: „In der zweiten Halbzeit änderte sich dann das Bild. Nach dem schnellen 1:3 und dem Anschlusstreffer witterten wir unsere Chance, aber ein Konter brachte dann doch den insgesamt verdienten Gästesieg.“ Tore: 0:1 Jens Neuroth (10.), 0:2 Leon Born (17.), 0:3 Jens Neuroth (36.), 1:1, 2:3 Philipp Kraft (46., 60.), 2:4 Niklas Born (83.). *Peter Armitter*

SG Augst gewinnt turbulentes Torfestival in Rhens

Kreisligen Koblenz Joker der SF Hörh-Grenzhausen stechen gegen Niederfell - Gaßner und Grasmik treffen

Hörh-Grenzhausen/Eitelborn. Mit einem Punkt mussten sich die SF Hörh-Grenzhausen begnügen, die SG Augst gewann dafür auswärts.

Kreisliga A

SF Hörh-Grenzhausen - SG Niederfell 2:2 (0:1). Gegen hoch motivierte Gäste gerieten die Wester-

wälder nach einem Ballverlust schnell in Rückstand (Niklas Pistono, 6.). Nach kritischen Worten in der Pause traf SF-Coach Stephan Roll aber die richtigen Entscheidungen und brachte Jannis Gaßner und Anton Grasmik. Nach einem klug gespielten Ball glich Gaßner aus (47.). Nach der erneuten Gäs-

teführung durch Steffen Pistono (54.) gab's auf beiden Seiten Rot: Bei den Gästen flog Robin Kissel vom Platz, bei Hörh Seite folgte Simon Fein. Den Ausgleich besorgte Anton Grasmik aus 15 Metern (74.).

Kreisliga B

SG Waldesch/Rhens - SG Augst 4:5

(2:3). Nach der Berg- und Talfahrt mit glücklichem Ende für sein Team meinte Augst-Trainer Michael Roll: „Beide Offensiven waren wirklich stark.“ Die Treffer für die Gäste erzielten: Jens Mosel (0:1, 11.), Michael Roll (0:2, 22., 3:4, 57.), Sascha Blath (2:3, 44., Foulelfmeter) und Julian Höbrink (4:5, 85.). *ros*